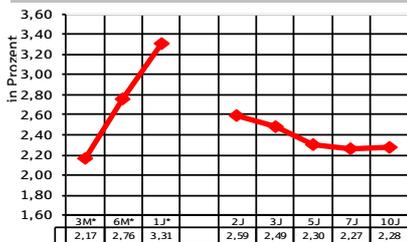


Marktüberblick am 05.01.2023

Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.490,78	+2,18 %	+4,07 %	Rendite 10J D *	2,28 %	-10 Bp	Dax-Future *	14.550,00
MDax *	26.447,85	+2,05 %	+5,30 %	Rendite 10J USA *	3,69 %	-10 Bp	S&P 500-Future	3869,50
SDax *	12.408,00	+1,55 %	+4,04 %	Rendite 10J UK *	3,49 %	-16 Bp	Nasdaq 100-Future	10977,75
TecDax*	2.996,66	+1,84 %	+2,59 %	Rendite 10J CH *	1,37 %	-10 Bp	Bund-Future	136,03
EuroStoxx 50 *	3.973,97	+2,36 %	+4,75 %	Rendite 10J Jap. *	0,45 %	+4 Bp	VDax *	19,82
Stoxx Europe 50 *	3.780,07	+1,32 %	+3,51 %	Umlaufrendite *	2,29 %	-6 Bp	Gold (\$/oz)	1850,81
EuroStoxx *	427,79	+2,05 %	+4,35 %	RexP *	432,97	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	76,02
Dow Jones Ind. *	33.269,77	+0,40 %	+0,37 %	3-M-Euribor *	2,17 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0605
S&P 500 *	3.852,97	+0,75 %	+0,35 %	12-M-Euribor *	3,31 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8815
Nasdaq Composite *	10.458,76	+0,69 %	-0,07 %	Swap 2J *	3,23 %	-8 Bp	Euro/CHF	0,9863
Topix	1.868,90	+0,04 %	-1,25 %	Swap 5J *	2,92 %	-13 Bp	Euro/Yen	140,41
MSCI Far East (ex Japan) *	517,30	+1,79 %	+2,31 %	Swap 10J *	2,88 %	-11 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,96
MSCI-World *	2.051,23	+0,81 %	+0,90 %	Swap 30J *	2,28 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 05. Jan (Reuters) - Der Dax wird am Donnerstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger in den Handel starten. Am Mittwoch hatte er 2,2 Prozent höher bei 14.490,78 Punkten geschlossen. Bei den Konjunkturdaten steht zum Tagesbeginn der deutsche Außenhandel im Fokus. Außerdem haben Börsianer die Erzeugerpreise in der Eurozone für November im Blick. Aus den USA kommen Daten zur Handelsbilanz sowie die wöchentlichen Zahlen zu den Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe.

Der Optimismus der US-Anleger ist nach der Veröffentlichung des Protokolls der Dezember-Sitzung der US-Notenbank Fed am Mittwoch etwas abgeflaut. Die Marktbarometer grenzten ihre Kursgewinne im späten US-Geschäft ein. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent höher auf 33.269 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 0,7 Prozent auf 10.458 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 3.852 Punkte zu. Die US-Notenbank Fed signalisierte nach einer Serie aggressiver Zinsschritte im Kampf gegen die Inflation für 2023 ein langsames Tempo bei der Straffung ihrer Geldpolitik. Wie aus den Protokollen der Sitzung vom Dezember hervorgeht, sehen die Währungshüter als Folge ihrer straffen Zinspolitik im vorigen Jahr "erhebliche Fortschritte" beim Eindämmen des Preisauftriebs. Nun gelte es, den Kampf gegen die hohe Inflation und die Gefahr einer zu starken Konjunkturabschwächung auszutarieren. Auf dem Weg zu einem noch stärker die Wirtschaft dämpfenden Kurs sind nach Ansicht der meisten Währungshüter "Flexibilität und Optionalität" gefragt. Dies lässt darauf schließen, dass das Zinserhöhungstempo bei der Fed-Sitzung Anfang Februar gedrosselt werden könnte - auf einen Viertel-Prozentpunkt. Die sinkenden Anleiherenditen verhalten Technologiewerten wie Netflix, Apple und dem Grafikkartenhersteller Nvidia zu einem Plus zwischen einem und 4,9 Prozent. Gleichzeitig gaben die Ölpreise nach. Die Nordsee-Ölsorte Brent und die US-Sorte WTI bauten ihre Verluste vom Dienstag aus und lagen jeweils fast fünf Prozent tiefer bei 78,01 beziehungsweise 73,18 Dollar je Barrel (159 Liter).

Die Hoffnung auf das Ende der XXL-Zinsschritte der Fed und auf eine schnelle Erholung Chinas nach der Corona-Infektionswelle geben den Anlegern in Asien am Donnerstag teilweise neuen Mut. Die Börse in Shanghai lag 1,01 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann sogar 1,94 Prozent. In Tokio notierte der breit gefasste Topix-Index hingegen quasi unverändert und lag bei 1.868,9 Punkten.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU: Erzeugerpreise (Nov)
- DE: Handelsbilanz (Nov)
- IT: Verbraucherpreise HVPI (Dez)
- UK: Einkaufsman.-index Dienste (Dez)
- USA: Handelsbilanz (Nov), ADP Report Beschäftigte (Dez)

Unternehmensdaten heute

- MSC, Walgreens Boots Alliance (Q1), ConAgra Foods, Lamb Weston Holdings, Neogen (Q2), Constellation Brands (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.